



Regeln für den Mittagstisch

Grundsätzliches

- ☺ Das Wohl der Kinder steht im Mittelpunkt.
- ☺ Zwischen den Betreuenden und den Kindern besteht eine gute, vertrauensvolle Beziehung.
- ☺ Die Atmosphäre ist geprägt von Rücksichtnahme und freundlichen Umgangsformen, damit es allen Teilnehmenden wohl sein kann.
- ☺ Elternmitarbeit und die Mithilfe der Kinder sind grundsätzlich erwünscht.

Abwesenheitskontrolle

- ☺ Verlässt ein Kind die Räumlichkeiten des Mittagstisches, hat es das unbedingt zu melden und klar mit der Betreuungsperson abzumachen, wohin es geht und wann es sich zurückmeldet.
- ☺ Die Eltern werden benachrichtigt, wenn angemeldete Kinder nicht erscheinen.

Hygiene

- ☺ Jedes Kind wäscht sich die Hände vor dem Essen.
- ☺ Nach Möglichkeit tragen die Kinder Finken oder rutschsichere Socken. Die Schuhe werden ausgezogen.

Umgang mit Spielen, Einrichtungen und Mobiliar

- ☺ Die Spiele stehen allen Kindern zur Verfügung und werden geteilt oder gemeinsam benutzt. Nach dem Spielen wird aufgeräumt.
- ☺ Mit allen Spielen, den Einrichtungen und dem Mobiliar, das zur Verfügung gestellt wird, haben alle Teilnehmenden sorgfältig umzugehen.

Essen am Tisch

- ☺ Am Tisch wird niemand ausgeschlossen, Sitzplätze werden nicht reserviert.
- ☺ Wenn möglich beginnen alle gleichzeitig mit dem Essen.
- ☺ Gespräche haben ihren Platz am Tisch.
- ☺ Die Kinder werden motiviert, von allem zu probieren.
- ☺ Niemand verdirbt dem anderen den Appetit.
- ☺ Die Kinder helfen mit beim Abräumen.

Teufenthal, August 2017